

Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERS DORF | STATZENDORF | WEIDLING

02

Sommer 2025

Foto: Adobe Stock



**EINEN SCHÖNEN SOMMER
WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN**

**BGM. HERBERT RAMLER, VBG. AGNES HÁJEK,
DIE GEMEINDEVERTRETER:INNEN & GEMEINDEBEDIENTETEN!**

www.statzendorf.at





UNSERE GEMEINDE IM ÜBERBLICK

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.

An Fenstertagen wird ein Journaldienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.

In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Ehrungen – Info

Die Gemeinde Statzendorf möchte gerne alle Bürgerinnen und Bürger ehren, die im Jahr 2024/25 Lehrabschlussprüfung, Gesellenprüfung, Matura, diverse 3 und 4-jährige Berufsausbildungen (HAK, HASCH, HLW, etc.) Meister, Bachelor, Master, Dipl. Ing., Ing., Dr., etc. absolviert haben.

Bitte schicken Sie hierfür ein E-Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und Nachweis des Abschlusses an

gemeinde@statzendorf.at

Bücher, ...

... aus dem aufgelösten Bestand der Gemeindebücherei, können kostenlos abgeholt werden.



Heurigenkalender

Familie Aigner 23.06. - 11.07.

Kuffern, Kellerstraße 20, 0664/165 65 71

Familie Siedler 01.08. - 17.08.

Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Bauer 07.08. - 17.08.

Weidling, Ederinger Straße 3, 02786/23 4

Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung 12.08.2025

Sehr geehrte Statzendorferinnen und Statzendorfer! Liebe Jugend!



DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR UND AUS DIESEM ANLASS MÖCHTE ICH SIE ÜBER AKTUELLE THEMEN AUS DER GEMEINDE INFORMIEREN.

Regenwasserplan

Wie in vielen Gemeinden ist auch in Statzendorf in den nächsten Wochen und Monaten mit Unwettern und Starkregenereignissen zu rechnen. Bitte beherzigen Sie auch die Empfehlungen des Nö Zivilschutzverbandes über die Möglichkeiten des Selbstschutzes Ihres Wohnobjektes. Anlassbedingt wurde vor kurzem das Projekt „Regenwasserplan Statzendorf“, das von der Gemeinde beauftragt wurde, vom Ingenieurbüro Henninger & Partner mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes NÖ vorgestellt. Anhand des Regenwasserplanes können die Gefahrenstellen durch Hangwässer bei Starkregenereignissen und damit die Gefährdung unserer Siedlungsgebiete dargestellt werden. Auf Basis dieser Erkenntnisse sollen mögliche weitere Schritte gemeinsam mit den Gemeindebürgern, und Maßnahmen verschiedenster Art erarbeitet und durchgeführt werden, um die Regenmengen dort zu bändigen, wo der Niederschlag stattfindet.

Bauvorhaben

Der Bausachverständige der Gemeinde BM Ing. Franz Nicht hat aus gesundheitlichen Gründen bis auf weiteres seine Tätigkeit zurückgelegt. Seine Agenden übernimmt interimistisch Dominik Eichinger. Die Baubehörde I. Instanz ist weiterhin bemüht, alle eingelangten Bauansuchen wie gewohnt, alsbald abzuarbeiten.

Abschied mit Wehmut

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, verabschiedet sich unser langjähriger Arzt in der Gemeinde, Dr. Wolfgang Maurer, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Lieber Wolfgang. Ich möchte dir im Namen der Gemeinde Statzendorf und aller Patienten und Patientinnen im Fladnitztal und auch von weiter weg auf diesem Wege für die über 30-jährige Tätigkeit als Allgemeinmediziner in unserer Gemeinde auf das herzlichste Danken und dir für deinen neuen Lebensabschnitt Alles Gute und Gottes Segen wünschen!

Sicherheit geht vor

Die bauliche Umgestaltung im Bereich des Pestmarterls bei der Bäckerei Fuchs beruhen auf Maßnahmen für mehr Sicherheit für die Gemeindebürger/innen, die Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet und einem gepflegten Ortsbild in unserer Gemeinde. Diese Bauarbeiten wurden vorab im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen. Die geforderte Anordnung eines Hochbordes entlang des Marterls wurde ausgeführt, um folgendes zu erreichen:

- Die sichere Nutzung der neu errichteten Fußgängerführung.
- Das Animieren der Fahrer zum Abbremsen und somit zu einem langsameren Fahren.
- Mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer/innen zu Fuß, die den Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Dorfstraße benutzen.
- Für den Erhalt der seit Jahrzehnten bestehenden Bushaltestelle ist die Schaffung eines Hochbordes zum besseren Einsteigen verpflichtend.
- Im vergangenen Juni sind aufgrund eines Unwetters große Wassermassen von Schauerberg, Kellergasse und Hauptstraße in die Dorfstraße geflossen. Ein Hochbord soll eine beschränkte Wasserführung ermöglichen und das Marterl vor den Wassermassen schützen.

Radweg liegt hoch im Kurs

Mit großer Freude beobachte ich fast täglich, dass das im vergangenen Herbst asphaltierte Teilstück des Fladnitztalradweges von vielen Radfahrern, Läufern, Skatern und Spaziergängern genutzt wird. Dies ist der Beweis für sinnvolle Investitionen in unsere Freizeitgestaltung für mehr Bewegungsmöglichkeiten. Nutzen Sie auch weiterhin in den bevorstehenden Ferien/Urlaubszeit unsere beschilderten Wanderstrecken, Radwege, Spielplätze usw.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, eine gute Ernte und den Kindern schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler



Neue Netze für Sportplatz Kuffern

Rechtzeitig vor den Sommerferien wurden die kaputten Tornetze am Sportplatz Kuffern erneuert. Herzlichen Dank im Namen aller fußballbegeisterten Kinder an Thomas Müller vom gleichnamigen Zimmermeisterbetrieb für das Sponsoring der Netze.

v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Holzbau- & Zimmermeister Thomas Müller, Bauhofleiter Andreas Reiter, Bauhofmitarbeiter Markus Müller

Statzendorf – eine Gemeinde für Familien



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Statzendorf, liebe Kinder,

der Sommer steht vor der Tür, und damit beginnt auch die Zeit der Sommerferien für unsere Kinder.

Ferienspiel

Dank des großartigen Engagements unserer Vereine und Institutionen haben Kinder aus der Gemeinde die Möglichkeit, während der Sommerferien abwechslungsreiche und spannende Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten unserer Vereine zu gewinnen. Ob Sport, Kultur, Feuerwehr oder Natur – für jedes Interesse ist etwas dabei! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses bunte Programm ermöglichen. Ich lade alle Familien herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und die Gemeinschaft unserer Gemeinde auf diese besondere Weise zu erleben.

Pflegeelternoffensive

Ein weiteres wichtiges Thema, das mir am Herzen liegt, ist die Pflegeelternoffensive, die derzeit von der Bezirksbehörde ins Leben gerufen wurde. Viele Kinder sind auf ein liebevolles Zuhause angewiesen – auf Menschen, die bereit sind, ein Stück ihres Lebens mit ihnen zu teilen, ihnen Geborgenheit und Un-

terstützung zu geben. Wenn Sie sich vorstellen können, Pflegeeltern zu werden, oder mehr darüber erfahren möchten, informieren Sie sich bitte bei der Bezirkshauptmannschaft oder wenden Sie sich an die Gemeinde – wir unterstützen Sie gerne.

Familienfreundliche Gemeinde

Der Ausschuss für Familien, Jugend, Kindergarten und Volksschule unserer Gemeinde arbeitet daran, die Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“ zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Initiative „Familie & Beruf“, die beim Bundeskanzleramt angesiedelt ist, prüfen wir, wie wir Statzendorf noch familienfreundlicher gestalten können. Dabei geht es um Maßnahmen, die Familien im Alltag entlasten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter verbessern – von Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu generationsübergreifenden Projekten. Wir möchten Statzendorf zu einem Ort machen, an dem Familien sich wohl und unterstützt fühlen.

Herzlichen Dank an alle, die sich aktiv in unserer Gemeinde einbringen und zu diesem Miteinander beitragen. Gemeinsam schaffen wir ein lebenswertes Statzendorf – für alle Generationen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Vizebürgermeisterin, Agnes Hájek



Gratulationen

Aus der Gemeinde



85. Geburtstag - Anna Burger
v.l.n.r.: NÖ Senioren-Ortsgruppe Statzendorf Obfrau Maria Geissberger und Gertrude Führer; Anna Burger; GR Alois Strasser; Bürgermeister Herbert Ramler



85. Geburtstag - Rudolf Giesswein
v.l.n.r.: NÖ Senioren-Ortsgruppe Statzendorf Obfrau Maria Geissberger; Josef Geissberger; Angela Giesswein; Rudolf Giesswein; Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd; Bürgermeister Herbert Ramler



Goldene Hochzeit - Franz & Annemarie Siedler
v.l.n.r.: GR Patrick Maier, NÖ Senioren-Ortsgruppe Maria Stetina und Gertrude Führer; Franz & Annemarie Siedler, GGR Andreas Mischak



LANIUS erhält Naturschätze im Gemeindegebiet

DIE NATUR IM GEMEINDEGEBIET VON STATZENDORF HAT SO MANCHE RARITÄT ZU BIETEN.

Eingestreut in die Ackerbaulandschaft liegen kleine Refugien, die seltenen und bedrohten Tieren und Pflanzen einen geeigneten Lebensraum bieten. Dazu zählen auch die Wegraine nördlich des Rampelkreuzes, wo zum Beispiel Schmuckstücke wie die Große Kuhschelle oder der Regensburger Zwergginster, die flinke Smaragdeidechse oder der imposante Segelfalter vorkommen.



Große Kuhschelle (gefährdet)



Östliche Smaragdeidechse (stark gefährdet)



Regensburger Zwergginster (gefährdet)




Segelfalter

Früher wurde das Gebiet um das Rampelkreuz als Gemeindeweide genutzt. Zusammen mit dem steinigen Boden haben sich dort sogenannte Trockenrasen ausgebildet, die zu den artenreichsten Lebensräumen Österreichs gehören. Nach Aufgabe der nachhaltigen landwirtschaftlichen Nutzung sind die artenreichen Raine immer mehr von Strüchern vereinnahmt worden. Für die licht- und wärmeliebenden Tiere und Pflanzen sind das schlechte Nachrichten – sie verlieren ihre Lebensgrundlage.

Im Rahmen des vom Biodiversitätsfonds geförderten Projekt „Vernetzung der Biodiversität“ setzt die Organisation LANIUS nun gezielte Maßnahmen, um kleine Naturschätze im Gemeindegebiet zu erhalten oder Retentionsbecken naturschutzfachlich aufzuwerten. Da die zum Teil heckenartigen Biotope auch wichtige Funktionen als Rückzugsraum für das Wild oder für den Windschutz übernehmen, setzt der für das Gemeindegebiet zuständige Projektmanager DI Michael Binder auf kleinflächige und punktuelle Maßnahmen: „Dadurch schaffen wir wieder ein Mosaik aus verschiedenen Strukturen, wodurch wir die sonnenbegeisterten Tier- und Pflanzenarten schützen und Äsungsflächen für das Wild bereitstellen können. Gleichzeitig bleiben genügend Bäume und Sträucher auf den Flächen, wodurch die Windschutzfunktion und Rückzugsräume für das Wild aufrechterhalten bleiben.“

Dank der Kooperation zwischen der Gemeinde und LANIUS können sich Erholungssuchende aus dem Gemeindegebiet und die Wanderinnen und Wanderer

auf dem österreichischen Jakobsweg bald wieder an arten- und blütenreichen Wegrändern erfreuen.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Funded by
the European Union
NextGenerationEU


Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft gefördert.

Bauamt

Aus dem Bauamt

Wir begrüßen sehr herzlich Herrn **Dominik Eichinger** als neuen Sachverständigen für Bautechnik in unserer Gemeinde.

Herr Eichinger ist 35 Jahre und seit 2014 als Sachverständiger beim Magistrat der Stadt Krems im Anlagenrecht tätig.


Er wird ab sofort unsere Gemeinde unterstützen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. 

Naturkundlicher Spaziergang am Rampelkreuz

Am Samstag 12. April lud DI Michael Binder im Rahmen des LANIUS-Projektes „Vernetzung der Biodiversität“ zu einer Spazierrunde rund um Kuffern ein. Die Exkursion startete beim Retentionsbecken des Rampelbaches, wo Kiebitz und Feldlerche beheimatet sind, beides nur mehr seltene Vogelarten.



Am Rampelkreuz bewunderten die SpaziergängerInnen die Blüten des gefährdeten Regensburger Zwergginsters und Kuhschellen. DI Michael Binder wies auf wichtige Artenschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen hin, die es auch in der Gemeinde Statzendorf gibt.

Besonders erwähnte er die Aufgeschlossenheit der GrundbesitzerInnen, die oft nicht über die besonderen Pflanzen und Tiere auf ihrem Grund Bescheid wissen. Der interessante naturkundliche Spaziergang wird im Herbst fortgesetzt. 

Ferienbetreuung in Niederösterreich

RUND 75 % DER GEMEINDEN MIT ANGEBOTEN FÜR SCHULPFLICHTIGE KINDER

LR Teschl-Hofmeister: Bedürfnisgerechte Ferienbetreuungsangebote unterstützen Eltern und Erziehungsberechtigte in Niederösterreich bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Am 28. Juni, beginnen für Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler die Sommerferien. Während diese Zeit für Kinder und Jugendliche die schönste Zeit des Jahres ist, stehen viele berufstätige Eltern und Erziehungsberechtigte hinsichtlich der Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder während der neunwöchigen Ferienzeit vor organisatorischen Herausforderungen. Im Rahmen der heutigen Pressekonferenz gab Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister einen Überblick über das umfangreiche Unterstützungsangebot für Niederösterreichs Gemeinden und Familien. „Es freut mich sehr, dass seitens des Landes Niederösterreich auch heuer ein umfassendes Paket für Familien und Gemeinden geschnürt werden konnte. Durch die stetige Evaluierung können wir adäquate Ferienbetreuungsangebote in Niederösterreich schaffen und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich unterstützen.“

Auch in der Gemeinde Statzendorf findet die Ferienbetreuung am Schulstandort statt. „Auf die Bedürfnisse der Eltern und Erziehungsberechtigten abgestimmt, bieten wir eine Ferienbetreuung über den gesamten Ferienzeitraum, insgesamt neun Wochen, an. Die Infrastruktur der Schule und der gesamten Gemeinde wird zur Gestaltung des abwechslungsreichen Programms genutzt. Zusätzlich dazu sorgt auch die Freizeitbetreuerin der NÖ Familienland GmbH, die sowohl im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung als auch während der Ferienbetreuung hier tätig ist, für einen vertrauten Ablauf in der gewohnten Umgebung“, so Statzendorfs Bürgermeister Herbert Ramler.

Rückfragen an:

Karin Feldhofer, 02742 9005 13484,
karin.feldhofer@noel.gv.at oder

Sophie Moser, 02742 9005 13474,
sophie.moser@noel.gv.at

Unterstützung für Gemeinden & Familien

Unterstützt werden die Gemeinden bei der Organisation einer Ferienbetreuung durch Förderungen seitens des Landes Niederösterreich und des Bundes sowie durch das Angebot der NÖ Familienland GmbH, die den Gemeinden als aktiver Kooperationspartner zur Verfügung steht. In diesem Sommer sind 208 Freizeitbetreuerinnen und Freizeitbetreuer der NÖ Familienland GmbH in 82 Gemeinden im Einsatz und setzen dabei sowohl spielerische als auch pädagogische Schwerpunkte um.

Mit dem Leitfaden zur Ferienbetreuung, der allen Gemeinden und Ferienbetreuungsanbietern kostenlos zum Download auf www.noel-familienland.at zur Verfügung gestellt wird, bietet die NÖ Familienland GmbH den Gemeinden Infos und Richtlinien rund um die Ferienbetreuung.



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Geschäftsführerin der NÖ Familienland GmbH Barbara Trettler, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, Schulleiterin der Volksschule Manuela Dockner mit den Kindern Samuel, Josephine und Rosemarie



Regenwasserplan

Am 15. Mai fand im Gasthaus Deimbacher die Projektvorstellung „Regenwasserplan Gemeinde Statzendorf“ durch die Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes NÖ und dem Ingenieurbüro Henninger & Partner statt. Wir freuten uns über einen gut besuchten Abend mit regen Austausch zu den Ergebnissen des Regenwasserplanes.

In den kommenden Monaten wird zu Arbeitsgruppen jeder Katastralgemeinde eingeladen, um mit der Bevölkerung detaillierte Maßnahmen auszuarbeiten.

v.l.n.r.: Henninger & Partner GmbH DI Markus Griener, Amt d. NÖ Landesregierung Abt. Siedlungswasserwirtschaft DI Edda Haas, Bürgermeister Herbert Ramler, DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BEd, Henninger & Partner GmbH Ing. Christian Schießl

ÖAMTC und Gemeinde Statzendorf sorgen für mehr Sicherheit am E-Bike

Kostenloser Kurs mit Theorie, Praxis und wertvollen Tipps



Der ÖAMTC und die Gemeinde Statzendorf machen gemeinsame Sache für mehr Verkehrssicherheit: Im geschützten Rahmen fand am 14. April bei strahlendem Sonnenschein in der Gemeinde Statzendorf ein kostenfreier E-Bike-Kurs mit eigens geschultem ÖAMTC-Trainer statt. Das Angebot dauerte drei Stunden und richtete sich an alle AnfängerInnen, WiedereinsteigerInnen und Kaufinteressierte Personen jeden Alters.

Hintergrund: Elektrofahräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil von E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf rund 49 Prozent angestiegen – mittlerweile ist also fast jedes zweite verkaufte Fahrrad ein E-Bike. 2022 wurden rund 506.000 Fahrräder an den österreichischen Sporthandel sowie den Fahrrad-Fachhandel verkauft, rund 246.800 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Die Vorteile von E-Bikes bei längeren Strecken, Gegenwind und Steigungen bewegen immer mehr Menschen zum Umstieg oder Einstieg in die klimafreundliche Zweiradmobilität. Der E-Bike-Boom spiegelt sich aber leider auch in der Unfallstatistik wider. 2023 verunglückten laut Statistik Austria 41 Radfahrende auf Österreichs Straßen tödlich, 17 davon mit E-Bikes. Die Zahl der Unfälle ist bedauerlicherweise gestiegen: Im Jahr 2021 passierten laut Statistik Austria 9.187 Unfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (inkl. E-Bike und E-Scooter) – das entspricht einem Anstieg von 41 Prozent seit 2012.

Nicht nur das höhere Gewicht, auch die im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrrad ungewohnte Beschleunigung kann Fahrende vor Herausforderungen stellen. Um die fahrerische Sicherheit zu verbessern, bietet der ÖAMTC seit einigen Jahren kostenfreie E-Bike-Kurse an – allein im Vorjahr nahmen 665 Personen an mehr als 85 Kursen teil.

Der Mobilitätsclub und die Gemeinde Statzendorf setzen sich daher zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. AnfängerInnen und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit, sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm standen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Blicktechnik, stabiles Langsamfahren, Kurventechnik, die richtige Gangwahl usw.

Weitere Infos zum Thema Fahrrad

findet man unter www.oeamtc.at/fahrrad

Ortskerncheck in Statzendorf

Im Zuge eines Beratungsgesprächs mit Regionalbetreuerin Monika Heindl von der Dorf- und Stadterneuerung nahm die Gemeinde Statzendorf das Angebot eines kostenlosen Ortskerncheck an.

Der Ortskern der Katastralgemeinde Statzendorf rund um den Dorfplatz wurde in einem ersten Schritt basierend auf den Faktoren Begegnungszonen, Barrierefreiheit, Leerstand, Nahversorgung, Wohnsituation, Ortskernbelebung u.ä. analysiert.


Unterstützt wurde Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk. techn., Bed und AL Markus Kotzina durch DI Daniel Brüll, Ortskernkoordinator der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung.

Durch gezielte Maßnahmen und BürgerInnenbeteiligung soll langfristig das Ziel, die Attraktivierung des Ortskerns von Statzendorf, sein.



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Dorf & Stadt Erneuerung DI Daniel Brüll, Amtsleiter Markus Kotzina, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk.techn., BED

Umweltag

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die am 6. April bei unserer Umwelttag-Aktion "Saubere Gemeinde Statzendorf" so tatkräftig mitgeholfen haben! Durch die Aktion der Umweltverbände und der Gemeinden Niederösterreichs leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz und dem Erscheinungsbild unserer Gemeinde. 




Jubiläums-Stammtisch der Gewerbetreibenden

Bereits zum zehnten Mal kamen die Statzendorfer Gewerbetreibenden zu einem Stammtisch zusammen. Dieses Mal führte das Veranstaltungsformat zum alteingesessenen Statzendorfer Traditionsunternehmen Hauer Frontlader, wo die Besucherinnen und Besucher auch bei einer Werksführung durch die Familie Hauer mit Chef Ronald Hauer sowie Junior Rafael Hauer-Balogh einen genaueren Einblick in die hochmoderne Produktion am Standort bekamen.

„Mit dem Stammtisch haben wir eine direkte ungezwungene Austauschmöglichkeit für Unternehmer vor Ort geschaffen,

wo sie auch hinter die Kulissen des jeweiligen Betriebs blicken und Allianzen schmieden können“, freut sich das Organisationsteam um Floristin Ulrike Minichshofer und Sanitär- und Heizungs-Großhändler Alexander Wippel für den großen Anklang des Formats.

„Gerade die Betriebe vor der eigenen Haustüre sind es wert, dass man sie genauer kennenlernt. Die mittlerweile zehnte Auflage des Formats zeigt das ungebrochene Interesse“, gratuliert Bürgermeister Herbert Ramler, selbst Stammgast beim Unternehmerstammtisch zum Jubiläum. 



Neues aus der Sportmittelschule Wölbling

Begehrte Pokale

Frühlingszeit ist Wettbewerbszeit! Die Sportwettbewerbe der Mittelschule werden mit großem Engagement des Lehrerteams und zur Freude der SchülerInnen umgesetzt. Dir. Petra Schrott zeigt sich überzeugt: „Unsere Sportwettbewerbe sind beliebte Fixpunkte, sollen motivieren und vor allem die Freude an der Bewegung fördern.“

Schulgeräteturnmeisterschaft

In Vorbereitung auf die TURN 10 Landesmeisterschaft wurde am Freitag, dem 18. März, die traditionelle Schulgeräteturnmeisterschaft durchgeführt. In dem schulinternen Wettkampf zeigten die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen ihr Können auf den Geräten Reck, Kasten, Balken, Barren und am Boden. Geturnt wurde nach den Richtlinien des TURN 10, einem österreichischen Schulturnprogramm. Mikah Pistorius (2c) und Moritz Dazinger (3c) gelang es heuer die Titel der Schulmeisterin bzw. des Schulmeisters zu erkämpfen.



School Warrior

Der wohl beliebteste und auch für Zuschauer sehr attraktive Wettbewerb ist der „School Warrior“ – angelehnt an die bekannte TV-Show „Ninja Warrior“. Kraft, Koordination und Schnelligkeit sind beim Bezwingen der Hindernisse gefragt. Sophia Maierhofer (2c) und Jakob Steiner (4c) führten dabei am 25. April das Teilnehmerfeld an und holten sich den begehrten Titel „SchulmeisterIn“.



Leichtathletik

Auch in der Leichtathletik, mit den Disziplinen 60m-Lauf, Kugelstoß, Weitsprung und 1500m-Lauf wurden die Schulmeister gekürt. Diesmal ließen Nora Kress (3c) und Christoph Donal (3c) die starke Konkurrenz aus den eigenen Reihen hinter sich und holten sich die Titel.



Waldjugendspiele

Ab in den Wald ging es für die SchülerInnen der zweiten Klassen am 6. Mai. Bei den diesjährigen Waldjugendspielen in Phyra erlebten die SchülerInnen nicht nur den Lebensraum Wald hautnah, sie konnten sich auch über einen Top 20 Platz unter den 100 teilnehmenden Schulen freuen.



Umwelttag

Auch heuer unterstützten alle SchülerInnen den Umwelttag der Gemeinde! Beim gemeinsamen Müllsammeln lernten die Kinder wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten!

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Stärkung in der großen Pause und die Begleitung des Umweltgemeinderates Gregor Parzer!



Erdäpfel, Gütesiegel & ganz viel Begeisterung – Schulaktionstag in Statzendorf

Am Mittwoch, dem 9. April, stand für die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Statzendorf ein ganz besonderer Vormittag am Programm: Im Rahmen der Schulaktionstage besuchten die Gemeindebäuerin Martina Prischink und ihre Stellvertreterin Christina Hell die Klasse – und hatten viel Wissenswertes rund um die Themen Landwirtschaft und Lebensmittel im Gepäck.

Mit viel Herzblut erklärten die beiden Bäuerinnen, worauf man beim Einkaufen achten kann – vor allem bei den Gütesiegeln, die auf vielen Lebensmittelverpackungen zu finden sind. Gemeinsam mit den Kindern wurden diese auch eifrig auf Verpackungen gesucht. Danach ging's konkret um die Erdäpfel: Vom Anbau über den Wachstum bis hin zur Ernte und zum Verkauf erklärten die beiden Funktionärinnen des Bäuerinnenvereins den Kindern den Weg vom Feld bis auf den Teller.

Zum Abschluss wurde gemeinsam gekostet: Ein selbstgemachter Erdäpfelaufstrich rundete den gelungenen Vormittag ab. Zwei Schulstunden lang wurde gestaunt, gefragt, gelacht – und wieder einmal aufgezeigt, wie wichtig regionale Lebensmittel und die Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern für unsere Lebensmittelversorgung sind.



Foto credit: VS Statzendorf

v.l.n.r.: (2. Reihe) Klassenlehrerin Catharina Ramel und Gemeindebäuerin-Stv. Christina Hell gemeinsam mit den Kindern der 2. Volksschulklasse und der pädagogischen Assistentin Juliane Gwiss (1. v.r.) sowie Gemeindebäuerin Martina Prischink (2.v.r.)

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Gemeindebäuerin Martina Prischink, 0664/5542070



Zu Besuch am Gemeindeamt

Die dritte Klasse durfte die Gemeinde Statzendorf besuchen und wurde von unserem Bürgermeister Herbert Ramler persönlich durch die Räumlichkeiten geführt. Zum Abschluss gab es noch für alle Kinder eine Jause!



Schwimmabzeichen und Radführerschein für die SchülerInnen der 4. Klasse



In der 4. Klasse gab es zuletzt einiges zu feiern. Alle Kinder unterzogen sich im Zuge des Unterrichtsfaches „Bewegung und Sport“ beim Schwimmen unterschiedlicher „Prüfungen“ und konnten dafür stolz die Schwimmabzeichen „Frühschwimmer“ bzw. „Freischwimmer“ entgegennehmen.



Beim Überreichen der Ausweise wurden gleichzeitig die Radführerscheine übergeben, die nun die jungen Lenkerinnen und Lenker berechtigt, bereits vor dem 12. Lebensjahr ohne Begleitung eines Erwachsenen am Verkehr teilzunehmen. Ein sehr wichtiger Schritt, zumal mit dem Vertrautwerden verschiedenster Verkehrssituationen und der Kenntnis der Verkehrszeichen und -regeln nicht früh genug begonnen werden kann.

Safer Internet für Kinder und Eltern

Im April fand an der VS Statzendorf ein spannender Workshop für Kinder zum Thema „Früher Umgang mit Internet“ statt. Die Kinder lernten auf spielerische Weise, wie sie das Internet sicher und verantwortungsvoll nutzen können. Sie zeigten großes Interesse und waren mit Begeisterung dabei.

Am Abend folgte ein Elternabend mit dem Titel „Kinder sicher durchs Internet begleiten“. Dieser wurde sehr gut besucht und bot den Eltern wertvolle Tipps und Informationen, wie sie ihre Kinder im digitalen Raum unterstützen und schützen können. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig ein bewusster und sicherer Umgang mit digitalen Medien- sowohl für die Kinder als auch für ihre Eltern- in der heutigen Zeit ist. Großer Dank gilt dem Elternverein der VS Statzendorf, der die Workshops großartig finanziell unterstützte und im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein einlud!



Gesunde Schule

Die Volksschule Statzendorf setzt einen wichtigen Schritt für das Wohl ihrer SchülerInnen: In Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse startet die Schule im Herbst ein neues Projekt zur schulischen Gesundheitsförderung. Das



Projekt wird über drei Jahre begleitet und zielt darauf ab, das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden bei den Kindern zu stärken.

Unterstützt wird die Initiative durch den Elternverein sowie der Gemeinde, die gemeinsam an einer gesunden und positiven Lernumgebung arbeiten. Schuldirektorin Manuela Dockner zeigt sich begeistert von dem Vorhaben und betont die Bedeutung der Gesundheitsförderung für die Entwicklung der Kinder.

Auch Vizebürgermeisterin und Bildungsgemeinderätin Agnes Hájek freut sich über die Initiative und sieht darin eine wertvolle Investition in die Zukunft der jungen Generation.

Mit diesem Projekt möchte die VS Statzendorf einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsbildung leisten und die Kinder auf ihrem Weg zu einem gesunden Lebensstil begleiten.

Tag der Musik- und Kunstschulen in der Musikschule Fladnitztal

Am landesweiten Tag der Musik- und Kunstschulen öffnete die Musikschule Fladnitztal ihre Türen – und die Sporthalle füllte sich bis auf den letzten Platz. Unter dem Motto „Musik erleben – Vielfalt hören“ präsentierte sich die Musikschule mit einem imposanten Konzert, das einen beeindruckenden Querschnitt durch ihr breit gefächertes Unterrichtsangebot bot.

Eröffnet wurde der Konzernachmittag mit einer pompösen Fanfare, dargeboten von einem groß besetzten Blechbläserensemble. Mit einer frischen, publikumsnahen Moderation führte Musikschulleiter Martin Fischer durch das abwechslungsreiche Programm, das von Elementarem Musizieren über Solo- und Ensemblebeiträge bis hin zu Orchester- und Bandauftritten reichte. Besonders bemerkenswert war nicht nur das hohe musikalische Niveau der Beiträge, sondern auch die spürbare Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Die Musikschule bewies eindrucksvoll, dass sie nicht nur Ausbildungsstätte, sondern auch kulturelles Zentrum der Region ist.

Ein weiteres Highlight war die Instrumentenvorstellung: In allen Räumlichkeiten der Musikschule konnten die angebote-



nen Instrumente ausprobiert werden – von der Tuba bis zur Querflöte, vom Schlagwerk bis zur Steirischen Harmonika. Die Lehrkräfte standen für Fragen zur Verfügung, und der große Andrang zeigte deutlich das lebhafteste Interesse am Musizieren. Ein herzlicher Dank gilt allen helfenden Händen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – sowie gFGR Michael Burger von Pepi Oma's Speis für die großzügige Getränke-spende!

Erstkommunion in Statzendorf

Am Samstag, 17. Mai 2025 fand die feierliche Erstkommunion in Statzendorf statt. Musikalisch wurde der Gottesdienst stimmungsvoll von der Bläserklasse und dem Chor der Volksschule Statzendorf begleitet – unter der Leitung von Dr. Zsolt Simon und Marianna Peter, gemeinsam mit Klassenlehrerin Martina Dockner und Volksschuldirektorin Manuela Dockner sowie Edith Valentin.



Music Feast 2025 – Ein starkes Zeichen für junge Musik

Am 23. Mai 2025 fand im Musikzentrum Fladnitztal das Music Feast 2025 statt – ein energiegeladenes Festival, bei dem die besten Bands der drei Musikschulverbände Paudorf-Geders-

dorf, Unteres Traisental und Fladnitztal die Bühne rockten. Vor vollem Haus zeigten die jungen Musiker:innen ihr Können und präsentierten abwechslungsreiche Programme von Rock über Pop bis hin zu Eigenkompositionen. Das Publikum war begeistert – die Stimmung: mitreißend!



Das Festival war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch eine wertvolle Plattform für junge Talente und ein echtes „Come Together“ der Musikschulen der Region. Austausch, Vernetzung und gegenseitige Inspiration standen im Mittelpunkt.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, Unterstützern und besonders den engagierten Lehrkräften, die dieses Event möglich gemacht haben.



Erdäpfelparty

Bei der Erdäpfelparty der Landjugend Statzendorf wurde am Samstag, 17. Mai ausgelassen gefeiert. DJ Braun sorgte für Stimmung und zahlreiche Besucher füllten die Halle in Hausheim bis in die frühen Morgenstunden. Die Leitung unter Paul Ramler und Lena Brantner zeigte sich erfreut über den großen Andrang und bedankt sich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern.

Jugendblaskapelle Fladnitztal

Nachwuchsmusiker der JBK

Die Jugendblaskapelle Fladnitztal ist sehr stolz, dass seit fast einem Jahr ein Orchester aus jungen Nachwuchsmusikern probt. Nach einer kurzen Testphase im Frühling letzten Jahres ist eine Kooperation mit der Musikschule entstanden und seit September wird jeden Freitag regelmäßig gespielt.

Das "Jugendorchester" war seither auch schon fleißig im Einsatz. Am 11. Dezember 2024 durften sie zur Adventfeier der Wöblinger Schulen musikalisch beitragen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Ausflug zum Ö3 Weihnachtswunder in Wiener Neustadt am 20. Dezember 2024, wo sie ebenso ein paar Weihnachtslieder zum Besten gaben. Beim Frühjahrskonzert der JBK Fladnitztal am 29. März 2025 beka-

men die Jungmusiker einen kleinen Gastauftritt und durften auch gemeinsam mit den "Großen" auf der Bühne musizieren. Auch am Tag der Musikschulen war das Orchester vertreten. Im Fokus steht die Gemeinschaft der Musiker. So waren die Nachwüchse zur Weihnachtsfeier der JBK eingeladen und durften bei den Probenworkshops für das Frühjahrskonzert teilnehmen. Es wurde außerdem eine "Movie-Night" veranstaltet, bei der es sich Jung und Alt gemeinsam im Musikheim gemütlich gemacht haben.

Die Blaskapelle freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und viele weitere Möglichkeiten, das Orchester einzubinden.



**Musikschule
FLADNITZTAL**

**WERDE TEIL
DER MUSIKSCHULE
FLADNITZTAL!**

Du liebst Musik?

Du willst ein Instrument lernen, singen, tanzen oder malen? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Blasinstrumente, Gesang, Tanz oder Malen – wir haben das passende Angebot für dich.

Spielerischer Unterricht mit tollen Lehrer:innen | Musik, Tanz, Malen | SPAß haben | Coole Auftritte & Konzerte

Melde dich jetzt an und werde ein Star in der Musikschule Fladnitztal!

Infos & Anmeldung: 0664/ 96 822 38 oder www.die-musikschule.at

Wir freuen uns auf dich!



Klimafittes

Gärtnern, Wohnen Bauen und Sanieren



Schäden vermeiden und
Kosten sparen.

Lebensqualität in
Wohnung,
Haus und Garten
auch in Zukunft erhalten.

Das Team der Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal bietet **kostenlose Beratungen für Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden**. Wir beantworten Ihre Fragen zu Gärtnern, Wohnen, Bauen und Sanieren in Zeiten zunehmender Witterungsextreme (Beeinträchtigungen und Gefahren durch Starkregen, Hochwasser, Hitze, Sturm).

Ort: im Gemeindeamt Statzendorf
Termine: immer von 16:30-18:00
Dienstag 22.7.2025

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin mit uns unter 0660/ 979 3223.



Modellregion
Unteres Traisental & Fladnitztal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental
& Fladnitztal



NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point St. Pölten
im Kundenservice der ÖGK
Kremsler Landstraße 3, 3100 St. Pölten

Termine 2025

jeden 1. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Juli	01.07.2025	09:00 – 11:00 Uhr
August	05.08.2025	09:00 – 11:00 Uhr
September	02.09.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Oktober	07.10.2025	09:00 – 11:00 Uhr
November	04.11.2025	09:00 – 11:00 Uhr
Dezember	02.12.2025	09:00 – 11:00 Uhr

Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:

- **Demenz-Info-Points** (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oben
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr)
- der Internetseite www.demenzservicenoe.at
- **Informationsveranstaltungen**, siehe Homepage - Veranstaltungskalender



Österreichische
Gesundheitskasse



„Skarabäus“ Pflichtupdate



Zutritt nur mehr mit neuer App-Version ab
Mai 2025

Wegen sicherheitsrelevanten Änderungen funktioniert der Zutritt mit der Skarabäus App in den Sammelzentren ab Mai 2025 nur mehr mit der neuesten Version.

Damit bei ihrem nächsten Besuch alles reibungslos funktioniert, aktualisieren sie bitte ihre Skarabäus-App so schnell wie möglich aus dem Google Play Store bzw. Apple Store.



Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter im GvU St. Pölten 02742/71117 oder schreiben Sie an gemeindeverband@gvu-stpoelten.at. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen bemühen.

Freundliche Grüße
Ihr Team des GvU St. Pölten

TC ASKÖ STATZENDORF
– gegründet 1974 –

TENNIS KIDS Camp

Montag – Donnerstag
25. – 28. 8. 2025
7.30 – 12.00 Uhr

Trainer: Dominik Mitterböck
ab 5 Jahren | in passenden Gruppen
Einteilung nach Alter / Vorkenntnissen
Getränke & Snacks zur Stärkung

ANMELDUNG
bis
1.8.25
unter
0664 205 11 91

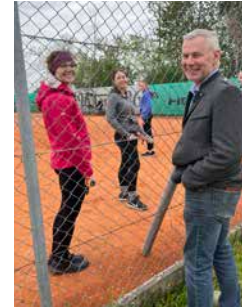
85 € pro Kind
65 € Geschwisterkinder
110 € pro Kind (Nicht-Mitglied)
ab 10 Teilnehmenden kommt das Camp zustande



Fulminanter Saisonstart beim TC ASKÖ Statzendorf

UNSER TENNISCLUB STARTETE MIT FRISCHEM WIND UND VOLLEM ELAN IN DIE FRÜHJAHRSSAISON.

Am 24. April begann das voll ausgebuchte **Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining** mit gesamt 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, vom Anfänger bis Fortgeschrittenen. Das Trainerteam rund um den bekannten Spieler und Trainer Dominik Mitterböck hat seither jeden Donnerstag und Freitag alle Hände voll zu tun, die motivierten Tenniscracks im Zaum zu halten!



Die Kinder der **Volksschule Statzendorf** wurden am 30. April zu einem **Schnuppertraining** vom Verein eingeladen. Mit Spiel, Spass und Sport verbrachten die Schüler und LehrerInnen klassenweise den ganzen Vormittag am Tennisplatz.



Am 10. Mai fand der erste **Firmen-Tennis-Tag** mit Mitarbeitern der **Firma Egger Group GmbH aus Radlberg** statt. Diese Teambuildingmaßnahme erfreute sich großer Beliebtheit, neben Tennis Schnupperstunden für 20 Hobby- und Nichtsportler, stand auch eine Grillerei am Programm.



Durch diese Events sowie durch motivierte und engagierte Vorstandsmitglieder konnte alleine im Frühjahr ein **Mitgliederzuwachs von 81 (!!) Personen** verzeichnet werden.

Als nächstes Großevent darf auf das 4-tägige **Fladnitztal-Turnier (21.–24.08.)** hingewiesen werden, bei dem auch kulinarisch wieder mit **Steckerlfisch, Grillvariationen und Faßbier** Maßstäbe gesetzt werden. **Eintritt frei!** Über ein Kommen freut sich der Vorstand des TC ASKÖ Statzendorf!

Ende August – genauer gesagt in der letzten Ferienwoche (25.–28.8.) – findet ein **Tenniscamp für Kinder und Jugendliche** statt. Auch hier freut sich der Tennisverein TC ASKÖ Statzendorf über viele Anmeldungen.



Maibaumaufstellen

Am 30. April stand bei der freiwilligen Feuerwehr Statzendorf das traditionelle Maibaum aufstellen am Programm. Erstmals gab es im Anschluss eine Bewirtung der Bevölkerung. Der heurige Maibaum hat eine Länge von 25 Metern und konnte mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt werden. Erstmals konnten man auch die Bevölkerung beim Aufstellen des traditionellen Maibaumes begrüßen. Sichtlich groß war das Interesse an dem Spektakel. Im Anschluss an die Arbeiten gab es im Feuerwehrhaus Speis und Trank. Bei der Tombola wurden tolle Sachpreise und natürlich auch der Maibaum verlost. Dieser geht heuer nach Rottersdorf. Herzlichen Dank an die Bevölkerung für den regen Besuch bei dieser gelungenen Veranstaltung.

v.l.n.r.: Kdt. Stv. Thomas Hell, Bürgermeister Herbert Ramler, Kdt. Michael Weiss, Markus Müllner, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek, Bakk. techn., BEd, mit Tochter Cäcilia und GGR Roswitha Neuwirth

Zugsübungen

Die vergangenen zwei Zugsübungen standen ganz im Zeichen der Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen. Besonderes Augenmerk wurde auf den Umgang mit Spineboard und Rettungsplattform gelegt. Das Team vom Feuerwehrmedizinischen Dienst erklärte anschaulich die möglichen Rettungswege. Parallel wurden auch Gegenstände für die Stabilisierung der Halswirbelsäule und ein Rettungsband gezeigt. Gemeinsam führte man im Anschluss eine Menschenrettung aus einem LKW durch. Hier kam auch die Rettungsplattform zum Einsatz. Großer Wert wurde auf die Kommunikation und Abstimmung im Team gelegt. Bereits eine Woche nach der Übung konnten die Handgriffe bei einem Verkehrsunfall angewendet und der Rettungsdienst unterstützt werden. Bei einer weiteren Station stand die Unterweisung des neuen Gabelstaplers auf dem Programm. Dabei konnte die innerbetriebliche Fahrgenehmigung an die Mitglieder ausgestellt werden.



FEUERWEHRFEST STATZENDORF

26.-27. Juli '25

Samstag | 26. Juli

Ab 11 Uhr	Festbetrieb
Ab 14 Uhr	Fladnitztal-Cup
Ab 20 Uhr	Dämmerchoppen
	mit der JBK Fladnitztal
Ab 21 Uhr	Barbetrieb im Partyzelt

Sonntag | 27. Juli

Ab 10 Uhr	Festbetrieb
	mit der JBK Fladnitztal



Grillhendl
Sa+So ab 11 Uhr



Hüpfburg
Sa+So

Freiwillige Feuerwehr Statzendorf | Am Schauerberg 2 | 3125 Statzendorf | OBl Michael Weiss
Der Retterlein dient zur Anschaffung neuer Geräte



Unterabschnittsübung bei Firma Franz Hauer GmbH & CoKG

Am 23. Mai fand in Statzendorf eine Unterabschnittsübung statt. Annahme war ein ausgelöster Brandalarm. Das Fahrzeug Tank Statzendorf erkundete die Lage und stellte fest, dass ein Druckknopfmelder in der Halle 8 der Auslöser für den Brandmeldealarm war. Rasch wurde eine Lagefeststellung durchgeführt. Ein Atemschutztrupp ging sofort in den Einsatz, nachdem der Brandschutzbeauftragte Anweisungen gab.

Kurz darauf wurde in der Produktionshalle eine eingeklemmte Person vorgefunden. Rasch konnte diese durch einen weiteren Atemschutztrupp mittels Hebekissen befreit werden. Parallel dazu bauten weitere Fahrzeuge mehrere Löschleitungen auf. Die Drehleiter der Feuerwehr Herzogenburg Stadt brachte sich ebenfalls in Stellung und begann mit den Löscharbeiten.

Nachdem alle Übungsziele erreicht wurden, konnte die Unterabschnittsübung beendet werden.

Bei der nachfolgenden Besprechung wurde der Ablauf nochmals erläutert. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der Firma Franz Hauer GmbH & CoKG für die Möglichkeit im Betrieb zu üben. Besonderer Dank gebührt dem Betriebsleiter Manuel Bauer und dem Brandschutzbeauftragten Peter Hoheneder für die Unterstützung.

Nachdem alle Gerätschaften versorgt waren, lud Bürgermeister Herbert Ramler zu einer Jause in das Feuerwehrhaus Statzendorf ein. Ein weiteres Mal sei an dieser Stelle Danke gesagt. 🇦🇹



Floriansmesse

Die Freiwilligen Feuerwehren Kuffern und Statzendorf feierten am Sonntag, den 4. Mai gemeinsam in der Pfarrkirche Statzendorf eine heilige Messe zu Ehren des heiligen Florian. Im Zuge der Feierlichkeiten überreichte Unterabschnittskommandant Thomas Hell an die Kameraden der Feuerwehren Kuffern und Statzendorf die Katastrophenmedaille Hochwasser 2024. Im Anschluss lies man den Vormittag gemütlich im Gasthaus Deimbacher ausklingen. 🇦🇹



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, UA Kdt. Thomas Hell, Kdt. Kuffern Alexander Wippel, Kdt. Statzendorf Michael Weiß



Gelungene Kerosinparty

Bereits traditionell ging der Auftakt der Feste-Saison in Kuffern über die Bühne. Die legendäre Kerosinparty war ein voller Erfolg. Für die zahlreichen Gäste gab es zwei Floors. Im Feuerwehrhaus wurde bei ausgezeichnete Stimmung zur Musik von DJ Braun getanzt. Und auch die „Oldie-Bar“ war quasi bis auf den letzten Platz gefüllt. Die freiwillige Feuerwehr rund um Kommandant Wippel freute sich über ein rundum gelungenes Fest.



FF-Jugend baut Nützlingshotel

Die Jugendstunde in der Karwoche der Feuerwehrjugend Kuffern wurde genutzt, um ein Nützlingshotel zu bauen. Unter Aufsicht und Anleitung von Betreuerin Bettina Bruckner wurde gesägt, geschraubt und gehämmert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und so war die Mithilfe einiger erwachsener Kameraden nötig, um das Haus am vorgesehenen Platz auf der Rückseite des Feuerwehrhauses aufzustellen. „Auch solche Aktivitäten ausserhalb des Feuerwehrwesens sind sehr wertvoll, um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken. Und zusätzlich bietet man einer Vielzahl von Nutztieren einen sicheren Unterschlupf an“, so Betreuerin Bettina Bruckner.



Maibaumfest in Kuffern

Nicht wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender ist das traditionelle Maibaumaufstellen der freiwilligen Feuerwehr Kuffern. Bei bestem Wetter kamen sehr viele Gäste zum FF-Haus und wurden in gewohnter Manier von den Kameraden bestens bewirtet. Erstmals gab es auch Feuerflecken und für die Kinder wurde eine Hüpfburg organisiert. Nach längerer Pause gab es auch wieder eine Verlosung mit tollen Preisen, organisiert und durchgeführt von Andreas Mischak.



Senioren



Statzendorfer Senioren radeln

Das Ziel der Radtour ab Herzogenburg Park and Ride Platz über den Traisentalradweg war Wilhelmsburg.

Unter der Leitung von Grete Humpelstätter (1. v. rechts) besuchte die Radlergruppe nach dem Mittagessen im Gasthaus Lukic in Wilhelmsburg das Geschirrmuseum von „Lilienporzellan“. Dabei erfuhren die Radler und Radlerinnen, dass die legendäre Serie DAISY aus den 1950er Jahren wieder auflebt.


Die Heimfahrt über den Perschlingtalradweg gestaltete sich durch den Wind etwas anstrengender, trotzdem waren alle Mitradler stolz, über 80 km geschafft zu haben.

Muttertags-/Vatertagsfahrt der Statzendorfer Senioren nach OÖ

Die Fahrt ging in das Kriminalmuseum nach Scharnstein in OÖ. Das Museum zeigt in den Schauräumen des Schlosses die Geschichte des österr. Justiz- und Sicherheitswesens vom späten Mittelalter bis in unsere Zeit. In den Gewölben des Schlosses erfährt man über das Gerichtsverfahren der Vergangenheit.

Dort befand sich auch bis 1848 das Landgericht. Eine originale Folterkammer und spektakuläre Kriminalfälle brachten die BesucherInnen zum Gruseln. Uniformierung, Gerät und Aus-

rüstung der Gendarmerie wird seit seinem Bestehen im Jahre 1849 umfangreich dargestellt. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Pöll in Kirchham begann die sehr interessante Schifffahrt auf dem Traunsee, der mit 191 m der tiefste See Österreichs ist. Den TeilnehmerInnen wurden Kaffee und Kuchen auf Kosten der Seniorenkasse serviert.


Ein gemütlicher Abschluss fand im sehr originell eingerichteten Heurigenbetrieb der Familie Wimmer in Wolfsbach statt. 



Die große Schar der Statzendorfer Senioren vor dem Traunsee in Gmunden.

Mutter- und Vatertagsfeier mit Neuwahlen und Ehrungen

Am 10. Mai fand im Gasthaus Aigner in Kuffern die traditionelle Mutter- und Vatertagsfeier der Pensionisten Ortsgruppe-Statzendorf statt.

Zu diesem Anlass wurden auch Ehrungen sowie Neuwahlen abgehalten, wo Oswald Eder als Obmann bestätigt wurde. 



EHRUNGEN

10 Jahre
Aschacher Bernhard
Aschacher Johanna
Harer Christian
(nicht am Foto)

15 Jahre:
Andert Ingrid
Eder Helene

20 Jahre
Ganser Renate
Fleischhacker Erwin
Sak Kurt
Stummer Herbert

25 Jahre:
Hoheneder Astrid
Hiermann Leopoldine
Anglmayer Margarete

30 Jahre
Haslinger Edith
Döller Gertrude



FERIENSPIEL 2025

IN DER GEMEINDE STATZENDORF

15. JUNI 2025 - SOMMERFEST DER KINDERFREUNDE STATZENDORF



6.-8. AUGUST 2025 - KIDS-CAMP ASV STATZENDORF



14. AUGUST 2025 - JUGENDTAG FF-STATZENDORF



25.-28. AUGUST 2025 - TENNIS KIDS CAMP



30. AUGUST 2025 - JUGENDTAG FF-KUFFERN



TERMINE FOLGEN NOCH VON:

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Statzendorf



Für Anmeldungen und weitere Informationen kontaktieren Sie die Veranstalter bitte direkt. Die Vereine führen die Veranstaltungen selbstständig durch.